

M1 POLITISCHE EBENEN IN DEUTSCHLAND

Bund

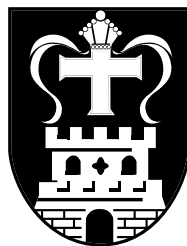


Bundesländer



Kreise

[z. B. Kreis Ostholstein]



Städte und Gemeinden

[z. B. Stadt Eutin]



ICH IN MEINER GEMEINDE – LÄUFT?!

Mitreden und Mund aufmachen! Heute darfst du sagen, was du denkst! In dieser Stunde hast du die Möglichkeit, deine Verbesserungswünsche für deinen Ort zu äußern!

Autorentext

Wenn wir über Politik sprechen, thematisieren wir meist die großen Themen. Wir sprechen über die Globalisierung, Europa oder Angelegenheiten, die ganz Deutschland oder unser Bundesland betreffen. Die Menschen sind zufrieden oder unzufrieden mit den Entscheidungen der Regierenden oder tauschen sich über die aktuelle Situation in Deutschland und der Welt aus. Man hört Sätze wie „Die Wirtschaft wächst tüchtig weiter!“ oder „Das mit der Regierungsbildung wird noch schwierig werden!“. Dabei vergessen wir manchmal, dass wir nicht nur Bürger/-innen der Bundesrepublik Deutschland sind oder im hohen Norden in Schleswig-Holstein leben. Wir alle sind auch Teil einer Stadt oder Gemeinde! Diese haben ebenfalls eine große Bedeutung für unser Leben.

In deiner Gemeinde verbringst du viel Zeit. Du wohnst nicht nur dort, sondern bist eventuell Mitglied in einem Verein, gehst vor Ort einkaufen oder verbringst deine Freizeit dort. Vielleicht gibt es auch Angebote wie einen Jugendtreff oder Feste, die gemeinsam in deiner Stadt oder Gemeinde gefeiert werden. Im Alltag nimmst du Vieles, was deine Gemeinde bietet, eventuell schon als selbstverständlich hin. Doch was gefällt dir eigentlich in deiner Stadt oder Gemeinde? Und warum? Was könnte verbessert werden? Mach dir einmal Gedanken ...

ARBEITSAUFTRÄGE

- ➊ Trage dazu zunächst den Namen deiner Gemeinde oder Stadt unten ein!
- ➋ Notiere Dinge, die dir in deiner Gemeinde momentan nicht gefallen. Begründe auf einem extra Zettel auch kurz, warum dir dies im Moment nicht gefällt.
- ➌ Ergänze abschließend Dinge, die dir in deiner Gemeinde gefallen und begründe dies ebenfalls.

Name meiner Gemeinde:

.....

Das gefällt mir an meiner Gemeinde

.....

Das gefällt mir NICHT an meiner Gemeinde

.....



ICH IN MEINER GEMEINDE – LÄUFT?!

Autorentext

Die Schüler/-innen deiner Klasse kommen wahrscheinlich aus unterschiedlichen Gemeinden bzw. Stadtteilen. Doch es gibt sicherlich auch Klassenkamerad(inn)en, die in deiner Gemeinde oder in deinem Stadtteil leben. Gefallen euch dieselben Dinge in eurer Gemeinde oder seht ihr ähnliche Dinge kritisch? Gemeinsam schafft ihr es sicherlich, erste Verbesserungsvorschläge zu formulieren. Findet euch möglichst in Gruppen zusammen, deren Mitglieder aus derselben Gemeinde/demselben Stadtteil kommen. Falls das nicht möglich ist, bildet gemischte Gruppen.

ARBEITSAUFTRÄGE

- ➊ Vergleicht eure Ergebnisse (gefällt mir / gefällt mir nicht).
- ➋ Diskutiert, was verbessert werden sollte.
- ➌ Einigt euch auf vier Wünsche, die ihr zur Verbesserung in eurer Stadt/Gemeinde habt, und tragt diese unten ein. Anschließend wird es eure Aufgabe sein, diese Wünsche vor der Klasse zu präsentieren und kurz aus eurer Sicht zu begründen. Haltet die Wünsche, die in eurer Klasse mehrfach genannt werden, auf einem Poster fest.
- ➍ Überprüfe mit Hilfe des Texts M2 „Aufgaben der Gemeinden, Städte und Kreise“, ob die Stadt/Gemeinde für eure Wünsche zuständig ist.

☞ Wünsche zur Verbesserung unserer Gemeinde(n):

ERSTENS

.....

.....

.....

ZWEITENS

.....

.....

.....

DRITTENS

.....

.....

.....

VIERTENS

.....

.....

.....



M2 AUFGABEN DER GEMEINDEN, STÄDTE UND KREISE

Es gibt den Bundestag, die Bundesregierung, den Landtag und die Landesregierung. Wozu brauchen wir da noch Gemeinden und Städte?

Bundestag und Bundesregierung haben die Aufgaben zu erledigen, die die ganze Bundesrepublik Deutschland betreffen. Landtag und Landesregierung sind für das Land Schleswig-Holstein zuständig. Die Gemeinden und Städte haben die Aufgabe, sich um die Angelegenheiten in deinem Dorf, deiner Gemeinde oder deiner Stadt zu kümmern, also um die Dinge, die die örtliche Gemeinschaft betreffen.

Welche Aufgaben haben Gemeinden?

Die Gemeinden sind für alle Aufgaben verantwortlich, die durch das Zusammenleben der Menschen in ihrem Gemeindegebiet entstehen und am besten vor Ort geregelt werden können. Sie haben im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit öffentliche Einrichtungen zu errichten, die zur Versorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, auch der Kinder und Jugendlichen, notwendig sind. Hierzu gehören zum Beispiel Kindergärten, Spielplätze, Sportplätze, Schwimmbäder, Jugendzentren, Büchereien, Volkshochschulen, Museen und Sozialstationen. Daneben haben die Gemeinden die Aufgabe, örtliche Straßen und Wege zu bauen und Wohn- und Gewerbegebiete zu erschließen, also mit Strom, Wasser und Fernwärme zu versorgen und eine ordnungsgemäße Entwässerung sicherzustellen. Die meisten Gemeinden kümmern sich in Kooperation miteinander auch um den Glasfaserausbau für das Internet. Wo gebaut werden darf, legen die Gemeinden übrigens auch fest. Hierzu erlassen die Gemeinden Bebauungspläne, die von den Gemeindevertretungen beschlossen werden. Die Gemeinden haben auch den Brandschutz zu gewährleisten. Dafür unterhalten sie Feuerwehren. Eine besonders wichtige Aufgabe der Gemeinden ist die Errichtung und Unterhaltung von Schulen. Je nach Größe müssen die Gemeinden Grundschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Förderzentren errichten und unterhalten. Sie haben dafür auch das Inventar und die sonstigen Gegenstände zu beschaffen, die für den Schulbetrieb notwendig sind. Die berufsbildenden Schulen – manchmal auch Schulen anderer Schularten – werden von

den Kreisen und kreisfreien Städten getragen. Die Lehrerinnen und Lehrer für die Schulen stellt das Land an. Weiter haben die Gemeinden die Aufgabe, die öffentliche Sicherheit in ihrem Gebiet zu garantieren. Diese Aufgabe teilen sie sich mit der Polizei. Ein Beispiel ist die Sperrung von baufälligen Gebäuden.

Die Aufgaben der Gemeinde werden allgemein in der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein festgelegt. [...] Nach der Gemeindeordnung haben die Gemeinden das Wohl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern. Sie handeln nach der Landesverfassung sowie der Gemeindeordnung in Verantwortung für die zukünftigen Generationen, also auch für euch und eure späteren Kinder. Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinden, die öffentlichen Einrichtungen zu schaffen, die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner erforderlich sind. Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern gehört jeder, der in der Gemeinde wohnt, also auch Kinder und Jugendliche.

Wenn die Gemeinden für alle örtlichen Probleme zuständig sind, wozu gibt es dann noch Kreise?

Einige der kommunalen Aufgaben überfordern die Gemeinden. Das gilt insbesondere für kleinere Gemeinden, die nicht über die notwendigen Einnahmen verfügen. Deshalb haben die Kreise die Aufgaben zu erfüllen, für die die Gemeinden eine zu geringe Größe oder zu wenig Leistungskraft haben. Hierzu gehört zum Beispiel, dass die Kreise für Krankenhäuser und einen Rettungsdienst für Notfälle verantwortlich sind. Weiter haben die Kreise die Aufgabe, Kreisstraßen zu bauen, die Abfallbeseitigung sicherzustellen und Berufsschulen zu unterhalten. Die Kreise sind außerdem für das Ausländerwesen, für Angelegenheiten des Straßenverkehrs, die Zulassung von Kraftfahrzeugen, das Führerscheinwesen und Angelegenheiten des öffentlichen Gesundheitswesens und der Seuchenabwehr zuständig.

Quelle: Klaus-Dieter Dehn: *Meine Gemeinde – ich mach mit!*, herausgegeben vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, 5. Auflage, Kiel 2013, S. 10 ff, leicht geändert

WÜNSCHE ZUR VERBESSERUNG UNSERER GEMEINDE(N):



